

(Aus der Handschrift übernommen)

Kleber Georg
Bernbeuren. Sennhof 3

Sennhof, den 10.1.09

An die Gemeinde Bernbeuren

Ein paar Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf
St. Georg Auerberg vom 15.10.2008

Wie auf der Planskizze eingezeichnet, soll das bestehende Garagengebäude abgebrochen werden. An gleicher Stelle mit Ausdehnung nach Westen soll ein Neubau entstehen mit den Maßen 11 x 17 m zweigeschossig. Dieser Neubau könnte mit ca. 14 Gästezimmern errichtet werden. Dies entspricht der Forderung von Herrn Weisinger. Somit sollte auf den Querbau an der Nordseite der Wendeplatte verzichtet werden. Mit diesem Querbau verbaut sich Herr Weisinger die schönsten Parkplätze für die Gastwirtschaft. Wer geht schon gerne bei Abendveranstaltungen oder schlechtem Wetter von den unteren Parkplätzen zur Gastwirtschaft und zur Kirche hinauf und später wieder zurück. Es ist schon zu überlegen: Was bringt mehr, ein Gebäude zu bauen, das 200 Tage im Jahr nicht benutzt ist, oder ein nahegelegener parkplatz neben der Gaststätte.

Die zweite Bemerkung:

Auf der Planskizze fehlt die Weiterführung des bestehenden Weges von den Bediensteten Parkplätzen zum Schmid-Lindner-Anwesen. Dafür wurde ein neuer Weg eingezeichnet von der letzten Kurve unterm Jugendheim, quer den steilen Südhang hinauf zum Schmid-Lindner-Anwesen. Was will Herr Weisinger noch alles auf diesem Südhang-Grundstück?

Zuerst sollten 2 Häuser gebaut werden, sie wurden abgelehnt. Jetzt soll ein neuer Weg quer durch, auch dieser wird abgelehnt. Für wie naiv hält Herr Weisinger die Auerberger, will er aufs Neue Unruhe stiften? Hat man schon vergessen, was die archäologische Begleitung beim Bau des Abwasserkanals gekostet hat? Denn wer den alten Weg schließt, muß den neuen Weg auch bauen. Doch zu diesem Weg wird es nicht kommen!!

Ich hoffe, daß Herr Bürgermeister Schmid und die Gemeinderäte meine Bemerkungen ernst nehmen, denn Sie haben doch die Planungshoheit.

Mit freundlichen Grüßen

Kleber Georg